Wichtige Grundeinstellungen der TG Kameras

Ergänzung zum Zoom Talk vom Juli 2026, Gabi Reichert, aus dem Blog 5reicherts.com

Hier liste ich die wichtigsten Grundeinstellungen der TG-6 und TG-7 auf.

Schau dir auch noch die Aufzeichnung des Vortrags an, weil ich zu den einzelnen Einstellungen ein paar Sätze sage.

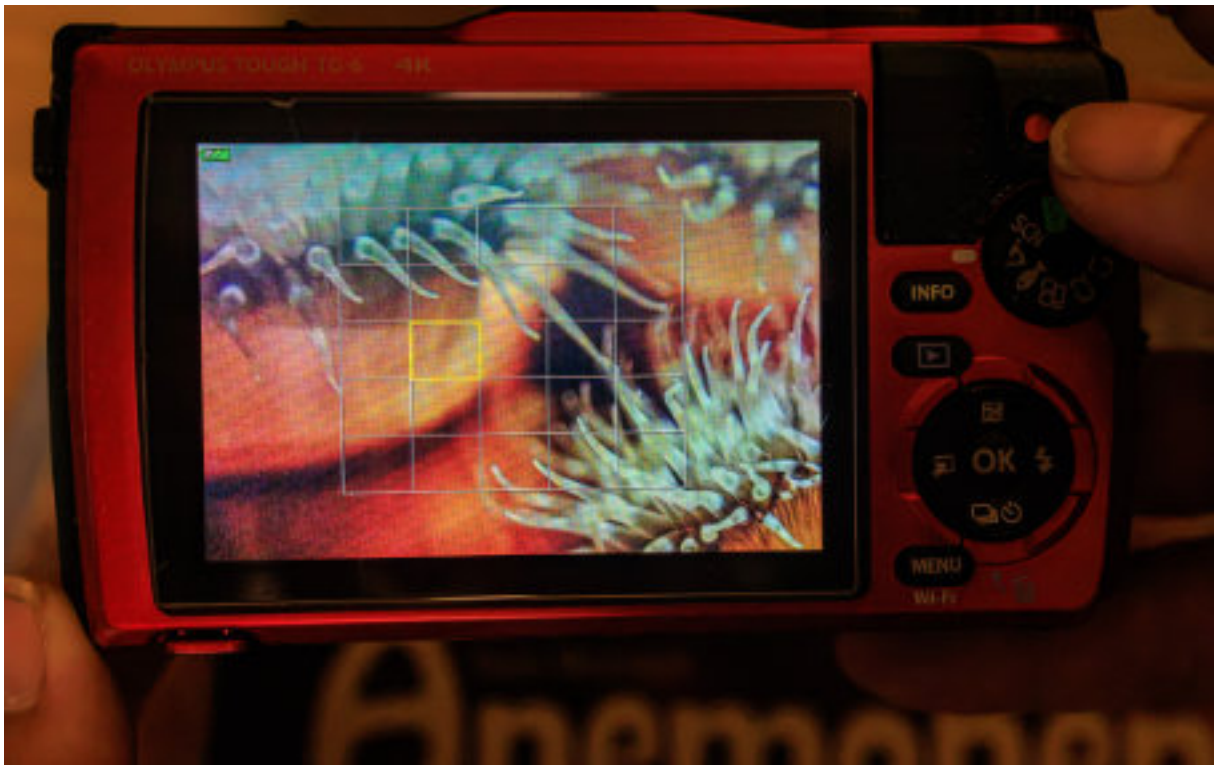
Autofokus-Messfeld einstellen





Zuerst im Aufnahmemenü 1 den Punkt AF-Feld auswählen und dann das kleine Feld. Das ist die einzige Möglichkeit halbwegs das scharf zu kriegen, was man möchte.

Gabi Reichert - www.5reicherts.com



Länger auf den OK-Knopf drücken, zeigt die möglichen Positionen des AF-Feldes an.
Mit den vier Richtungstasten desPfeiltastenrades wählst du einen Punkt.

ISO Bereich einschränken



Einstellung im Zahnrad-Menü, Punkt C.



Maximalwert wählen und rechte Radtaste drücken.



500 ISO bringen noch gute Bildqualität. Darüber hinaus sinkt die Detailwiedergabe.



Wegen der Unruhe im Wasser ist 1/160 Sekunde so ziemlich die untere Grenze.

Gabi Reichert - www.5reicherts.com

Weißabgleich auf Automatik



Der automatische Weißabgleich liefert gute Ergebnisse, und du musst nicht dauernd daran denken, den Weißabgleich umzustellen.

Gabi Reichert - www.5reicherts.com

Bildschirmhelligkeit



Die Bildschirmhelligkeit auf den Maximalwert stellen, sonst siehst du unter Wasser kaum etwas



Schnelleinstellmenu - kurz OK Taste klicken!



Unbedingt in RAW fotografieren - vor allem wegen nachträglichem Einstellen des Weißabgleiches und wegen des höheren Kontrastumfangs.



Nur wenn man im A Modus (Zeitautomatik) fotografiert unbedingt Super Makro einstellen

Gabi Reichert - www.5reicherts.com



ISO Einstellung auf Auto - damit du variabler bist und auch den vollen Bereich von 100-500 ISO nutzen kannst.



Wenn du den Weitwinkel-Adapter nutzt, musst du nichts weiter einstellen. Das schränkt einige Parameter ein und stört nur.



Erklärt sich von selbst.



Spotmessung auf die hellen Stellen bei Nutzung von gerichtetem Licht - Taschenlampe - einstellen. Ansonsten auch ESP

Gabi Reichert - www.5reicherts.com



Weil im Wasser immer alles auch bewegt ist, stelle ich Serienbild ein und löse immer drei bis vier Bilder in Serie aus. Das erhöht die Chance auf scharfe Fotos in ungünstigen Bedingungen.



Unter Wasser muss ich in den meisten Fällen unterbelichten. Zur Sicherheit halte das Histogramm im Blick, damit du ausgefressene Stellen vermeiden kannst.



Staiblisator aktivieren ist sinnvoll



Blitz ist nicht wirklich hilfreich bei den Super Makros - den schalte ich immer aus.

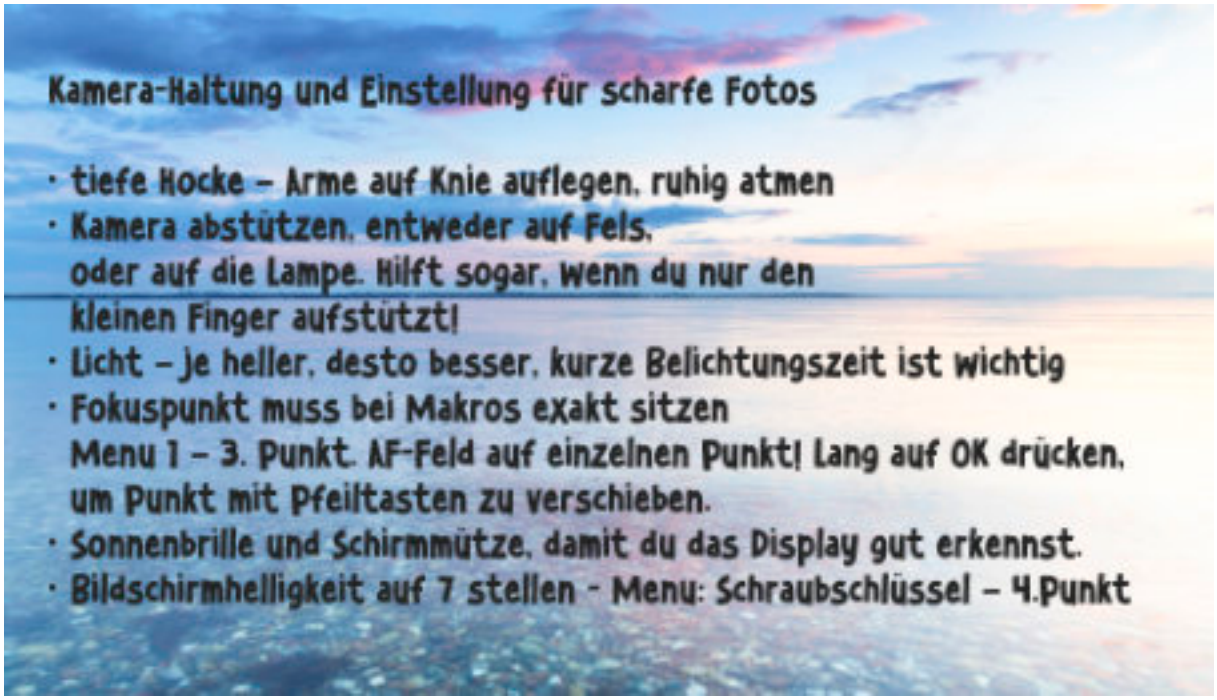
Gabi Reichert - www.5reicherts.com

Schutz der Lebewesen

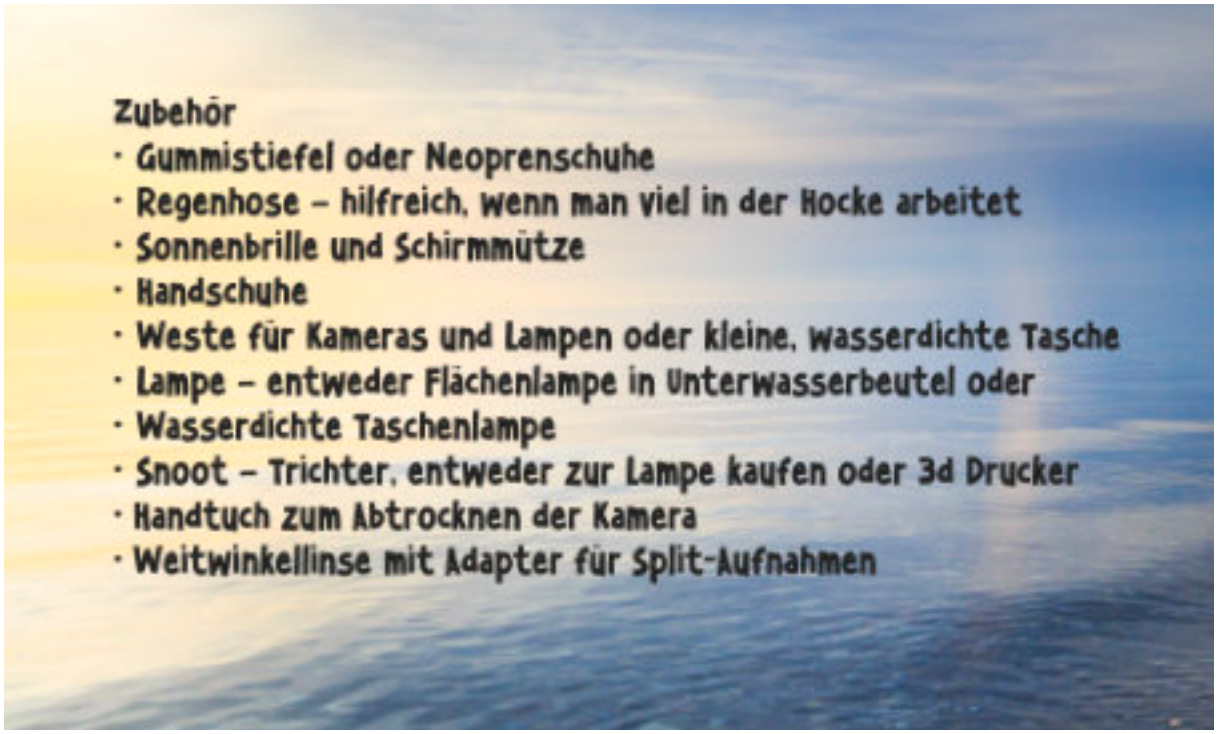
- Keine Sonnencreme, Handcreme – eher Handschuhe nutzen
- Lebewesen nicht angreifen
- Nicht in fragilen Zonen laufen – Seegras, in den Gezeitentümpeln, Wurmriffe
- Keine Tiere von einem Becken ins andere – sind sehr an den Ort gebunden
- Tiere nicht aus dem Wasser heraus nehmen
- Schnell fotografieren, damit die Tiere nicht belastet werden
- keine großen Felsen rumdrehen, kleine umgedrehte Felsen unbedingt wieder vorsichtigzurück drehen und dabei aufpassen, dass man keinen Krebs einklemmt

Gabi Reichert - www.5reicherts.com





Gabi Reichert - www.5reicherts.com



Gabi Reichert - www.5reicherts.com